



INTERNATIONAL POLICE MOTOR CORPORATION

Präsident Reinhard MOSER, Oberst
Kaiserjägerstr. 8
A-6020 Innsbruck
Handy: 0043/650/4171112
E-Mail: praesident@ipmc.org

Bericht des Präsidenten der IPMC über das Geschäftsjahr 2016/2017

Werte Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Delegierte und Sternfahrer

Als Präsident der IPMC gebe ich Ihnen anlässlich der 70. IPMC-Sternfahrt, durchgeführt in Regensburg, einen Rückblick über das Geschäftsjahr 2016/2017.

Rückblick Sternfahrt in Lodz 2016:

Ich habe bereits am Delegiertenkongress in Lodz die Plus- und Minuspunkte angesprochen. Daher erspare ich mir hier die Wiederholung. Trotz der kurzfristigen Übernahme der Sternfahrt durch den Veranstalter hätte man bei etwas mehr Bereitschaft auf die Vorschläge des Präsidiums einzugehen einige Programmpunkte noch besser organisieren können.

Vorbereitung der Sternfahrt in Regensburg 2017:

Es gab Besprechungen mit den Organisatoren der Sternfahrt 2017 während der Sternfahrt in Lodz und im April 2017 in Regensburg. Dabei wurden alle Punkte gründlich durchbesprochen und die Veranstaltungsorte besichtigt. Wenn alles wie besprochen umgesetzt wird – wovon ich bei jeder Sternfahrt grundsätzlich ausgehe – erleben wir eine sehr schöne Sternfahrt. Für Detailfragen stand ständig unser Protokollführer Thomas Meier zur Verfügung

Gedanken über zukünftige Sternfahrten:

In Anbetracht der ständig sinkenden Teilnehmerzahlen hat sich das Präsidium Gedanken über die Ursachen gemacht. Nach eingehenden und auch kontroversiellen Diskussionen ergab sich folgendes Ergebnis. Wir wollen die Sternfahrt ab 2019 auf 3 Tage verkürzen – Ausflüge könnten im Anschluss an die Sternfahrt natürlich individuell gebucht werden. Weiters wird nach Abschluss der laufenden EM der Europameistertitel jährlich vergeben. Dadurch erwarten wir uns eine Senkung der Kosten für die Sternfahrt und eine allgemeine Attraktivierung der EM.

Das Modell wird am Delegiertenkongress vorgestellt und mit dem Veranstalter der Sternfahrt 2019 (steht noch nicht fest) besprochen werden.

Problematik der Bezahlung bei Ankunft an der Sternfahrt:

Speziell Teilnehmer aus der Ukraine haben immer wieder den Wunsch das Nenngeld erst bei der Ankunft zu bezahlen. Aufgrund der Erfahrungen ist dies aber nicht mehr möglich. Es wurden zuletzt viele Teilnehmer angemeldet und die Einladungen für die Visa ausgestellt. Dazu müssen vom Veranstalter die Ausflüge gebucht, die Essen sowie die Halle reserviert werden. Dann kommt in der Regel nur ein kleiner Teil der angemeldeten Personen und der Veranstalter bleibt auf den Kosten sitzen. Daher hat



INTERNATIONAL POLICE MOTOR CORPORATION

Präsident Reinhard MOSER, Oberst
Kaiserjägerstr. 8
A-6020 Innsbruck
Handy: 0043/650/4171112
E-Mail: praesident@ipmc.org

das Präsidium mit den Veranstaltern vereinbart, Anmeldungen – egal aus welchem Land - nur verbindlich entgegenzunehmen, wenn wie alle anderen Teilnehmer der Teilnehmerbeitrag bezahlt wurde. Es geht einfach um Planungssicherheit und Minimierung des finanziellen Risikos für den Veranstalter. Ansonsten wird es bald keine Veranstalter mehr geben. Es ist kein Problem mehr eine Überweisung in die EU durchzuführen. Dazu wurde ja das IBAN-Verfahren geschaffen.

Sternfahrt 2018 Südtirol:

Als Ansprechpartner für Südtirol steht seitens des Präsidiums Vizepräsident Jörg Frömer zur Verfügung. Die wesentlichen Gespräche mit den Entscheidungsträgern haben stattgefunden und zu einem positiven Ergebnis geführt. Ein Bericht wird beim Delegiertenkongress abgegeben.

Sternfahrt 2019

Es gibt noch keinen Veranstalter. Daher finden Mitte Juni in Luxembourg Besprechungen mit der IPA-Luxembourg statt, um die Möglichkeiten der Durchführung einer Sternfahrt auszuloten. Die IPMC wird vom Präsidenten und Vizepräsidenten vertreten. Über das Ergebnis wird am Delegiertenkongress berichtet. Ich rufe aber auch die Delegierten auf über die Organisation einer Sternfahrt intensiv nachzudenken und vielleicht einen Antrag zu stellen.

Fotowettbewerb mit IPMC Flagge:

Wie bereits in der Police mobil vom Pressereferenten Klaus Herbert vorgestellt ersuchen wir um Einsendungen von Fotos mit der IPMC-Flagge. Aus den Einsendungen (pro Teilnehmer bitte nur ein Foto mit dem Namen auf der Rückseite) werden am Abschlussabend einer Sternfahrt drei Fotos gezogen. Den drei gezogenen Einsendern zahlt das Präsidium den allgemeinen Teilnehmerbeitrag für die nächste Sternfahrt. Die Gewinner müssen allerdings bei der Ziehung persönlich anwesend sein.

Sonstiges:

In Zukunft wird vom EDV-Referenten Clemens Herbert ein Webshop für die IPMC-Artikel eingerichtet. Die Bezahlung wird über PayPal erfolgen. Ebenso wird von ihm an einer Online-Mitgliederverwaltung (IPMC Card) gearbeitet.

Zu den nächsten Präsidiumssitzungen wird Georg Jatta eingeladen. Mit ihm wird versucht Kontakte in Kroatien aufzubauen.

Wir sind ständig bemüht neue Artikel am IPMC Stand bei den Sternfahrten anbieten zu können. Falls ihr Ideen oder diesbezügliche Wünsche habt so teilt uns das bitte mit. Es stellt für uns immer die Frage, welche Artikel wollen die Sternfahrer – was sollten wir besorgen?

Die Police mobil kann mittlerweile den meisten Clubs zugestellt werden. Wer noch nicht im Verteiler ist oder wenn bei einem Club die Zustellung noch nicht funktioniert bitte ebenfalls beim Präsidium melden.



INTERNATIONAL POLICE MOTOR CORPORATION

Präsident Reinhard MOSER, Oberst
Kaiserjägerstr. 8
A-6020 Innsbruck
Handy: 0043/650/4171112
E-Mail: praesident@ipmc.org

Ich bedanke mich beim ADAC Südbayern e.V. für die Ausrichtung der Sternfahrt 2017 in Regensburg und freue mich schon sehr auf das Wiedersehen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Teilnehmern eine unfallfreie Anreise zur Sternfahrt 2017 in Regensburg.

Mit motorsportlichen Grüßen

Reinhard MOSER, Oberst
Präsident der IPMC
Innsbruck, im Juni 2017

(Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter)